

Der Erlebnis-Zoo Hannover

REGIONALES HIGHLIGHT

EINE EXKLUSIVE ALUMNI-FÜHRUNG GEWÄHRTE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN DES ZOOS

Am 16. April 2011 trafen sich bei strahlender Vormittagssonne Ehemalige der Leibniz Universität im Service Center des Zoos und warteten mit ihren Kindern auf den Zoo Scout, der sie auf eine informative Tour durch die Afrika-Landschaft Sambesi mitnehmen sollte. Als Mitglieder des Alumni-Campus konnten sie die Führung kostenfrei nutzen.

Ohne Wartezeit konnte die Gruppe eine Bootstour auf dem Sambesi antreten und erhielt dabei viele Informationen zu den Tierarten, der Tierzucht und der Gestaltung der Gehege. Bei der anschließenden exklusiven Flusspferd-Fütterung hatten dann nicht nur die Kinder ihren Spaß, die hinter den Kulissen den hungrigen Tieren Salatköpfe zuwerfen durften. Nach 90 Minuten endete die Tour in der Alaska-Landschaft Yukon Bay mit einem dankenden Applaus für den Zoo Scout. Die meisten Familien kehrten zunächst für eine gesellige Pause in der Yukon Market Hall ein, um dann mit ihrer Tageskarte weiter auf Entdeckungsreise zu gehen.

zeit als Publikumsmagnet und der Zoo wurde zudem mit der Auszeichnung zum »Besten Zoo 2009/2010« geehrt.

Insgesamt ergab die letzte Zoo-Inventur eine Anzahl von 3.414 Tieren in 237 Arten. Geboren wurden 148 Tiere – unter anderem die 50. Rothschildgiraffe der Zoogeschichte. Auch der Weltrekord von fünf Asiatischen Elefantenbabys, die zwischen Mai und Dezember geboren wurden, konnte gefeiert werden. Sechzehn neue Tierarten zogen in die Kanadalandschaft Yukon Bay.

Der Erlebnis-Zoo Hannover erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 33 Millionen Euro, das sind 46,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Noch vor sechzehn Jahren bot sich dem Besucher ein anderes Bild. Der veraltete Stadtpark-Zoo verzeichnete rückläufige Besucherzahlen. 111,9



Bootstour auf dem Sambesi • Quelle: Erlebnis-Zoo Hannover



Die Kanadalandschaft Yukon Bay • Quelle: Erlebnis-Zoo Hannover



Gemeinsam unterwegs: Alumni der Leibniz Universität Hannover treffen sich bei der exklusiven Zoo-Führung.

»Ich war zuletzt vor ungefähr zehn Jahren im Zoo. Das ist ja unglaublich, was sich hier getan hat,« äußerte sich Alumnus Lars Wundram. Andere sind erst kürzlich wieder nach Hannover gezogen und sahen die Veranstaltung als Gelegenheit, sich wieder mit den hannoverschen Freizeitangeboten vertraut zu machen und Kontakte zu knüpfen.

Im Jahr 2010 konnte der Erlebnis-Zoo Hannover auf einige Rekorde zurückblicken. Über 1,6 Millionen Besucher zählte der hannoversche Tierpark, dies entspricht einer Steigerung um 29 Prozent gegenüber 2009. Die erreichte Besucherzahl bestätigt somit das Konzept, das der Zoo seit 1996 verfolgt. Es wird Wert gelegt auf verbesserte Tierhaltung und Themenwelten mit Erlebnischarakter.

Der Zooaufsichtsratsvorsitzende und Regionspräsident Hauke Jagau freut sich über die positive Bilanz und weist in dem Zusammenhang auf die überregionale Bedeutung des Zoos hin. In der Tat reist ein Viertel aller Gäste aus über 50 Kilometern Entfernung an und viele verbinden den Zoobesuch mit einer Übernachtung in Hannover.

Die Eröffnung der Kanadawelt Yukon Bay mit Eisbären, Wölfen, Waldbisons, Robben und Unterwasserwelt erwies sich nach mehrjähriger Bau-

Millionen Euro wurden investiert, um den Zoo umzugestalten. Die Zahl der Mitarbeiter stieg seit Beginn des Zoombaus von 78 auf heute 316.

In fünf der sieben Erlebniswelten bieten die gastronomischen Einrichtungen passende kulinarische Angebote. Die Bandbreite reicht vom Bisonburger bis zum selbst hergestellten Eis. Nach Zooschluss können im außergewöhnlichen Ambiente von Afrika, Indien und Kanada auch private Feiern stattfinden.

Heute ist der Zoo mit seiner Tochtergesellschaft, der Zoo Hannover Service GmbH, in der Lage, den Betriebsaufwand durch seine Einnahmen zu decken, obwohl dieser parallel zu den Verbesserungen der Tierhaltung und der Servicequalität gestiegen ist. Wegen der hohen Investitionen erhält der Zoo von seinem Gesellschafter, der Region Hannover, jährliche Zuschüsse.

Laut eigener Aussage betrachtet sich der Erlebnis-Zoo außerdem als Einrichtung mit Bildungsauftrag. Die Führungen der geschulten Zoo-Scouts durch die verschiedenen Themenwelten wurden im vergangenen Jahr über 3.600 Mal in Anspruch genommen, sowohl von Kindern als auch erwachsenem Publikum. **MH**